

Zum Thema:

Die Globalisierung der Märkte wirkt sich zunehmend auch auf die Entsorgung von Abfällen aus. Die importierten und exportierten Abfallmengen haben insbesondere in Deutschland ein sehr hohes Niveau erreicht. Bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung sind allerdings komplexe Rechtsvorschriften zu beachten.

Bei den Abfallverbringungen wird in genehmigungs- und nicht genehmigungspflichtige Transporte unterschieden. Dabei kommt es im Wesentlichen auf die Einstufung der Abfälle sowie das Entsorgungsverfahren an.

Dieser Workshop hilft, einen ersten Überblick über die gesetzlichen Grundlagen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung aus und nach Deutschland zu bekommen und das Notifizierungsverfahren sowie das Verfahren nach Artikel 18 der EU-Verordnung über die Verbringung von Abfällen kennenzulernen.

Der Teilnehmerkreis wird über die spezielle, bei grenzüberschreitenden Verbringungen geltende Abfalleinstufung informiert, welche unterschiedlichen (Genehmigungs-)Verfahren existieren und welche Unterlagen dabei notwendig sind. Angesprochen werden darüber hinaus Ausnahmen und Sonderregelungen bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

- 9:00 Uhr** **Begrüßung**
- 9:10 Uhr** **Grundlagen**
- Rechtsgrundlagen
 - Abfalleinstufung
 - Im-/Exportverbote
- 10:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr** **Allgemeine Informationspflichten**
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:15 Uhr** **Notifizierung und Übung**
- 14:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr** **Transportkontrollen und illegale Verbringungen**
- 16:15 Uhr** **Abschlussdiskussion**



Petra Vidal
VAK



Felix Ursin
VAK



Ulrich Jeltsch
VBK

Zum Thema:

Die Globalisierung der Märkte wirkt sich zunehmend auch auf die Entsorgung von Abfällen aus. Die importierten und exportierten Abfallmengen haben insbesondere in Deutschland ein sehr hohes Niveau erreicht. Bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung sind allerdings komplexe Rechtsvorschriften zu beachten.

Bei den Abfallverbringungen wird in genehmigungs- und nicht genehmigungspflichtige Transporte unterschieden. Dabei kommt es im Wesentlichen auf die Einstufung der Abfälle sowie das Entsorgungsverfahren an.

Dieser Workshop hilft, einen ersten Überblick über die gesetzlichen Grundlagen der grenzüberschreitenden Abfallverbringung aus und nach Deutschland zu bekommen und das Notifizierungsverfahren sowie das Verfahren nach Artikel 18 der EU-Verordnung über die Verbringung von Abfällen kennenzulernen.

Der Teilnehmerkreis wird über die spezielle, bei grenzüberschreitenden Verbringungen geltende Abfalleinstufung informiert, welche unterschiedlichen (Genehmigungs-)Verfahren existieren und welche Unterlagen dabei notwendig sind. Angesprochen werden darüber hinaus Ausnahmen und Sonderregelungen bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

9:00 Uhr	Begrüßung
9:10 Uhr	Grundlagen
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Allgemeine Informationspflichten
12:30 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Notifizierung und Übung
14:45 Uhr	Kaffeepause
15:00 Uhr	Transportkontrollen und illegale Verbringungen
16:15 Uhr	Abschlussdiskussion



Petra Vidal
VAK



Felix Ursin
VAK



Ulrich Jeltsch
VBK